

LOKSCHUPPEN, Rosenheim

Der Lokschuppen Rosenheim ist ein 1.521 m² umfassendes Ausstellungszentrum in der Innenstadt von Rosenheim. Er entstand 1988 durch den Umbau des Maschinenhauses der ersten Eisenbahn-Betriebswerkstätte. Seitdem werden dort jährlich bis zu zwei kulturhistorische, völker- und naturkundliche Sonder- und Landesausstellungen gezeigt.



Auftraggeber:

VKR Veranstaltungs- und Kongress GmbH Rosenheim

Architekt:

Architekturbüro Grossmann

Fotos:

LEICHT



Für die temporären Ausstellungsgebäude in Holzständerbauweise zweier Ausstellungen („Dinosaurier – Giganten Argentiniens“ und „Gewürze – Sinnlicher Genuss. Lebendige Geschichte.“) leistete LEICHT die Tragwerksplanung (gemäß HOAI, Teil VIII, LPH 1 – 8), die Überprüfung Werkstattplanung sowie die Fachbauleitung.